

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

7.1.1871 (No. 6)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Samstag den 7. Januar

1871.

## Bekanntmachung.

Bundesgesetzblatt betreffend.

Nr. 424. Sämmtliche Gemeinderäthe werden in Folge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 31. Dezember v. J. Nr. 17,257 angewiesen, das zur Verkündung der Bundesgesetze bestimmte Bundesgesetzblatt bei der Postbehörde sofort zu bestellen und das Blatt fortan für die Gemeinde zu halten.

Karlsruhe, den 5. Januar 1871.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Ziegler

## Bekanntmachung.

Die Blatternkrankheit betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Wegen Mangels an Raum in der Frauenabtheilung der hiesigen Blatternbaracke können an den Blattern erkrankte Frauenpersonen bis auf Weiteres zur Heilung nicht hierher gewiesen werden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1871.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Bekanntmachung.

Den Jahresbericht für 1870 betreffend.

Nr. 415. Die Gemeinderäthe erhalten mit nächster Post zum Zweck der Fertigung des Jahresberichts für 1870 eine Uebersicht über die Fahrniß- und Gebäudefünstelversicherungen bei Privatgesellschaften mit dem Auftrage, die Colonen 3b, 4b und 6b nach den dortigen Fahrnißversicherungsbüchern und dem Gebäudeversicherungskataster auszufüllen und binnen 14 Tagen hierher wieder einzusenden.

Hierbei wird erläuternd bemerkt:

- 1) in die Colone 3b ist die Zahl der im Jahre 1870 neu abgeschlossenen Fahrnißversicherungsverträge und in die Colone 4b die dadurch im Jahre 1870 neu festgesetzten Versicherungssummen für Fahrnisse anzugeben.  
Haben frühere Versicherungsverträge im Jahre 1870 aufgehört, so ist deren Zahl in Colone 3a besonders und in Colone 4a ebenso die dadurch abgegangene Versicherungssumme anzugeben;
- 2) in der Colone 5b ist die Zahl der im Jahre 1870 neu abgeschlossenen Gebäudefünstelversicherungen einzutragen, wobei, wenn ein und derselbe Eigentümer mehrere Gebäude gleichzeitig versichert hat, diese Versicherungen nur für eine zu zählen ist;
- 3) in der Colone 6b ist der Gesamtbetrag aller bis zum Schlusse des Jahres 1870 noch in Kraft bleibender Gebäudefünstelversicherungen einzutragen;
- 4) haben im Jahr 1870 früher bestandene Gebäudefünstelversicherungen aufgehört, so ist deren Zahl besonders unter Colone 5a und die dadurch abgegangene Versicherungssumme unter Colonne 6a ebenso anzugeben.

Karlsruhe, den 3. Januar 1871.

Großh. Bezirksamt.  
Kasina.

## Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Nr. 28. Nach Anzeige sollen namentlich seit letztem Schneefall in verschiedenen Gemeinden viele Singvögel eingefangen werden. Die Bürgermeisterämter haben §. 2. B. D. vom 1. Oktober 1864 Reg.-Bl. S. 737 nebst der Strafbestimmung des §. 143 B.-St.-G. in ihren Gemeinden öffentlich und durch den Lehrer in den Schulen bekannt machen zu lassen, Polizeidiener, Feld- und Waldhüter zur Ueberwachung anzuweisen und jede Uebertretung streng zu bestrafen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1871.

Großh. Bezirksamt.  
Kasina.

Beller.

## Dankfagung.

Von Herrn Bierbrauer Cbr. Glahner erhielten wir den Ertrag einer bei ihm aufgestellten Sammelbüchse mit 233 fl. mit der besondern Bestimmung zur Anschaffung von Rauchtobak und Cigarren für die im Felde stehenden badischen Truppen.

Indem wir für diese ansehnliche Gabe unsern verbindlichsten Dank aussprechen, fügen wir bei, daß über diese Spende der Widmung vollkommen entsprechend bereits verfügt wurde.

Karlsruhe, den 5. Januar 1871.

Die vereinigten Hilfs-Comites.

## Evangelische Vorträge.

Sonntag den 8. Januar, Abends 7 Uhr, wird Herr Professor Wilh. Frommel aus Heidelberg im Lyceumsaale einen Vortrag halten über:

Jung-Stilling.

Sonntag den 15. Januar Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Greiner aus Mannheim: Ueber das Wunder.

Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von Müller & Gräff, sowie auch Abends beim Eingang zu haben.

## Deutschneureuth.

### Holzversteigerung.

22. Die Gemeinde Deutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswalde Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. d. M. 467 $\frac{1}{2}$  Klafter forlenes Scheit- und Prügelholz, sowie Freitag den 13. und Samstag den 14. d. M. 410 Stämme Bau- und Nutzholz versteigern.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Rintheimer Duerallee am Deutschneureuther Feld.

Deutschneureuth, den 4. Januar 1871.

Das Bürgermeisteramt  
Meinger.

### Bekanntmachung.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin, sowie Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm haben uns für die Lazarethe in Dijon gnädigst zustellen lassen: 100 Paar Socken, 24 Militär Taschentücher, 36 kleinere, 36 farbige Taschentücher, 72 Shawles, 50 Staucher, 500 Stück Cigarren, 24 Cigarrenspitzen, 134 Bücher, 20 Notizbücher, 5 Medaillen, 24 Pfund Lebkuchen, 14 Pfund Springerte.

Für die gleiche Verwendung wurden uns gnädigst überwiesen: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden: 24 Paar Socken, 24 Pfeifen, 6 Pfund Tabak, 1000 Stück Cigarren, 30 Soldatenbüchlein; von Ihrer Durchlaucht der Prinzessin zur Lippe: 36 Pulswärmer, 12 Schälchen, 12 wollene Tücher; von Ihrer Durchlaucht der Fürstin Hohenlohe-Langenburg: 24 Paar Socken, 24 Schälchen, 24 Pulswärmer.

Für diese werthvollen Gaben sprechen wir unseren unterthänigsten und herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 6. Januar 1871.

### Die vereinigten Hilfs-Comites.

### Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen sind bei den dafür bezeichneten Sammelstellen eingegangen: von Ungenannt 5 fl.; Partikulier Theod. Burkardt 10 fl.; Oberamtmann Waag 2 fl. 20 fr.; Elise Janson 1 fl.; Revisor Benz 3 fl. 30 fr.; Frau Theodor Herrmann 10 fl.; Frau Louis Herrmann 10 fl.; Partikulier Ad. Beder 5 fl.; Westphal in Hamburg 17 fl. 30 fr.; Frä. Jolly 3 fl. 30 fr.; Frau K. Wielandt, geb. Heymann dahier, 5 fl.; durch Herrn Rath Jost von Freisrau v. Gayling, geb. v. Pogbeck, 15 fl.; von Rath Jost 5 fl.; Oberlieutenant v. Klotz 12 fl.; Frau Kanzleidiener Mayer Witwe 1 fl.; einer Gesellschaft des Arbeiter-Bildungsvereins 3 fl. 30 fr.; Schlossermeister Weylöfner 3 fl.; Transportinspektor Troß 3 fl. 30 fr.; Barrer Längin 2 fl.; Gemeinderath Morstadt 19 fl.; Leopold v. Schilling 5 fl.; Direktor Mayer 5 fl.; Expeditör Waag 2 fl.; Schw. Wittwe 1 fl. 45 fr.; Freisrau v. B. 3 fl. 30 fr.; Postrath Smelin 10 fl.; Professor Gude 25 fl.; Kreisgerichtsrath Karl Wielandt I 5 fl.; Partikulier Meinzer 5 fl.; Kaufmann Philipp Mondt 5 fl.; aus der Sparbüchse dessen Kinder 5 fl.; Ungenannt 2 fl.; W. G. 30 fr.; Generalmajor Schuler 13 fl. 30 fr.; Oberrechnungsrath Dölter 5 fl.; Frau Engler 1 fl.; Dyderhoff 2 fl.; D. M. 2 fl.; W. M. 1 fl. 45 fr.; Fräulein Bubl 2 fl.; E. Kg. 2 fl.; J. J. 3 fl. 30 fr.; Tr. 1 fl. 10 fr.; E. H. 1 fl.; Karl Dierstag 2 fl.; E. L. 4 fl.; W. 2 fl.; Fräulein Erb 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; durch W. S. aus einer Abendgesellschaft 10 fl.; Conditor Kaufmann 5 fl. 15 fr.; Oberschulrath Blas 3 fl. 30 fr.; F. H. 1 fl. 10 fr.; Frau Kaufmann M. Fels 3 fl. 30 fr.; M. L. 2 fl.; Oberschulrath Siegel 5 fl.; durch Herrn Conradin Haugel von Frau Mink 2 fl.; von Maurermeister Weber 10 fl.; A. F. 1 fl. 45 fr.; E. Stockmar 2 fl.; Julius Weeber 5 fl. 15 fr.; A. W. 1 fl.; Frau Dr. Arnold 3 fl.; F. W. 1 fl.

Zusammen 303 fl. 55 fr.

laut Veröffentlichung im Tagblatt vom 5. d. M. 1984 fl. 58 fr.

Summa 2298 fl. 53 fr.

In der Veröffentlichung vom 4. d. M. muß es heißen: nicht G. S. 3 fl. 30 fr., sondern E. S. 3 fl. 30 fr. Hiefür Duiitung.

Im Tagblatt Nr. 4 vom 5. Januar d. J. haben eine größere Zahl hiesiger Frauen in Veranlassung meines Aufrufes zu Gunsten der auf der Eisenbahn transportirten Verwundeten etc. sich zur Empfangnahme von Gaben an Geld, Socken etc. bereit erklärt. Ich habe hiezu ergänzend zu bemerken, daß die dahin geleisteten Gaben zufolge stattgefundener Berabredung auf den Wunsch genannter Frauen nicht in meine Hand gelangen, sondern von diesen selbst zur Vertheilung an die Truppen gebracht werden wollen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1871.

Kauter, Oberbürgermeister.

Von E. L. 12 Paar Socken; Ungenannt 6 Paar Socken; Ungenannt 1 Jacke und 1 Paar Unterhosen; Ungenannt 12 Paar Salbandschuhe; E. K. 2 Paar Filzschuhe; Frau Steinam 3 Paar Ueberschuhe; Frau Leske 2 Paar Socken, 2 Paar Leibbinden, 2 Felskappen und 4 Staucher; Fräulein Friedländer 2 Paar Strümpfe; Steuerrevisor Kirsch 1 Shawl und 4 Paar Socken; Oberbaurath Stimm 12 Paar Socken; Fräulein Frieder. Krämer 3 Paar Socken; Frau Franz 3 Paar Socken; Frau Müller und Trefurt 3 Paar Tuchschuhe; Amalie Gutsch 1 Paar Tuchschuhe; Abr. Strauß 5 Paar Filzschuhe; E. W. 1 Leibbinde, 2 Unterjacken, 1 Ueberwurf und 1 Shawl; Jos. A. Gillingen 3 Paar Schuhe; Frau Mallebrein 6 Paar Eigenschuhe; Frau Inspektor Gerlach 4 Paar Wollsocken; Schreiner Heing 1 Paar Schuhe; Gang 1 Paar Schuhe; Frau Scheerer 1 Paar Schuhe; G. M. 9 Paar Socken; Stadtpfarrer Längin 3 Paar Tuchschuhe; Frau Marie Tribou 12 Paar Filzsocken; Dito Nicht von Emmendingen 12 Paar Filzschuhe und 12 Paar Filzsocken; Graf Karl von Enzenberg wollene Socken; Gebr. Buhl in Gillingen 3 Maschinenfilztücher; Ungenannt 1 Leprich; Frau Professor Baumeister 3 Paar Pulswärmer und 6 Paar Strohsohlen; Frau Major Sachs 3 Paar Socken, 1 Cachenez etc.; Proviantmeister Ramm 1 Fuffack; Ungenannt 2 Krüge Brannwein; Frau v. Friedeburg Wollwaaren; Frau Dr. Picot 50 Paar Strohschuhe; E. F. Dürr 30 Paar Wollsocken; E. W. 8 Paar Wollsocken; Ungenannt 1 Paar Schuhe; Fräulein Erb 2 Paar Wollsocken; Ungenannt 1 Paar Schuhe; Blechner Pring 13 Paar Wollschuhe; E. Jost 6 Cachenez; Frau Oberschulrath Blas 5 Paar Wollsocken, 1 Paar Kniewärmer, 1 Paar Wollstaucher, 1 Unterleibchen und 1 Paar wollene Unterhosen; Ungenannt 6 Paar Eigenschuhe; Frau Oberbaurath Eisenlohr 10 Paar Wollsocken und 2 Paar Staucher; Frau Bornberger Wittwe diverse Wollwaaren und Schuhe; Hoffhauspieler Devrient 1 Paar Schuhe und 3 Paar Strümpfe; Frau Kaufmann M. Fels 6 Paar wollene Socken und 1 Wollkappe; Ungenannt 2 Paar wollene Schuhe.

### Gläubiger-Aufforderung.

3.2. Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrn Geh. Hofrathes Friedrich Frey dahier etwas zu fordern hat, wolle seine Forderung innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anmelden, damit solche bei der Theilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 5. Januar 1871.

Groß. Notar Grimmer.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und kleinem Speicher, auf dem 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

\* Herrenstraße 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, mit großem freiem Platz und Schopf, zum Betrieb eines Geschäfts geeignet, auf den 23. April zu vermieten.

\* 3.2. Leopoldstraße 25 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche mit Wasser- und Gasleitung, 2 Kellern, 2 Kammern etc., zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

\* 2.1. Jähringerstraße 11 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. — Ebendasselbst sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Jähringerstraße 70 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 3.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Speicher, Holzschuppen etc., ist sogleich zu vermieten: Bleichstraße 33.

### Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 17 im 2. Stock

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine stille Person zu vermieten: Schützenstraße 22 im Seitengebäude im dritten Stock.

\* Sophienstraße 39 ist sogleich ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

### Wohnungsgejud.

\* 2.2. Ein lediger Mann sucht auf Januar oder später eine Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern nebst Dienerszimmer, Stallung und womöglich Remise. Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch spinnen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 80.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer Küche gut vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kriegstraße 69.



**Reinen Malzzucker**  
 von **W. Stuppel** in Alpirsbach bei  
**Th. Brugler**, Waldstraße 10.  
 c.2.

**Eier,**  
 frische, 2 Stück zu 4 kr., empfiehlt  
**Conditor Loos**, am Rondellplatz.

**Nervöses Zahnweh**  
 wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräfström's** schwedische Zahn-  
 tropfen  
 à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht  
 zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

**Saaröle,**  
 in vorzüglicher Qualität, als: Rosen,  
 Veilchen, Reseda, Oeillet, Vanille, Mille-  
 fleurs, Heliotrope, Mousseline etc. etc., in  
 Flacons und offen, per Loth 5 kr. empfiehlt  
**Fr. Spelter**,  
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

**Rheinhardt's**  
**Leder-Crème u. Sohl-Leder-**  
**Crème**  
 zur Conservirung des Schuhwerks empfiehlt  
**Michael Hirsch**,  
 Kreuzstraße 3.

**Stearin-, Paraffin-,**  
**Alabaster- u. Gesperus-**  
**Kerzen**  
 in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen  
 und bei Entnahme größerer Quantitäten  
 zu Engros-Preisen.  
**Th. Brugler**, Waldstraße 10.

**Wintermützen,**  
 etwas Neues und Praktisches für  
 Jagdliebhaber, Reisende, Beamte  
 und Geschäftsleute, welche viel auswärts sein  
 müssen; dieselben sind von Velour- und Double-  
 stoff und tragen jeder Witterung; bei  
 \*2.2. **Stahl**, Hoffädler, Langestraße 107.

**Anzeige.**  
 \* Lindenstraße, unweit dem Eitlingertor,  
 werden jede Art **Herren- und Damen-**  
**Gummigaloshen** mit Leder besohlt und  
 dauerhaft reparirt.

\* Obigelees, Reinetten-Aepfel, Kastanien  
 Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Kirschen,  
 Gänsefisch, Sauerkraut, eingemachte Boh-  
 nen und Rüben, Meerrettig, Butter und Eier,  
 säße und saure Milch und Rahm sind zu ha-  
 ben innerer Zirkel 19 im Laden.

**Anzeige.**  
 \* Frische **Leber- und Griebenwürste**  
 empfiehlt heute Abend  
**Fried. Benzing** Wittwe,  
 zum Wiener Hof.

\* Diejenigen Herren Bäckermeister von  
 Karlsruhe und Umgegend, welche geson-  
 nen sind, Brod zu backen, werden ge-  
 fälligst ersucht, solches Kronenstraße 15,  
 Quersstraße 21 oder Jähringerstraße 11  
 alsbald anzuzeigen.  
 Karlsruhe, den 6. Januar 1871.

**Sauerkraut,**  
 eingemachte Rüben und ausgezeichnete Essig-  
 gurken werden abgegeben: Akademiestraße 23,  
 unten. **Schlegel**

**Café Bauer.**  
 empfiehlt heute Abend **Regelsuppe,**  
 frische **Leber- und Griebenwürste.**

**Lahrer Hinfende**  
 sind in großer Anzahl wieder einge-  
 troffen bei  
**Müller & Gräf.**

**Anweisungen und Muster**  
**zum Verfertigen von Soldatenstiefeln**  
 aus wollenem alten Tuch oder sonstigem Stoffe stehen zur Verfügung: Kriegsstraße  
 39 parterre, bei Frau Hofgerichtsrath Schilling.

**Bekanntmachung.**  
 Den geehrten Damen, welche zur Anfertigung warmer Ueberstiefel für unsere  
 Truppen bereit sind, diene zur Nachricht, daß sie verschiedene Muster, sowie genaue  
 Erläuterung, um mit Leichtigkeit solche anzufertigen, gratis erhalten können.  
**Franz Schmidt**, Schuhmachermeister,  
 Amalienstraße 15.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.**  
 Infolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird  
 dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1870  
 circa 73 Prozent  
 ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.  
 Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der voll-  
 ständige Rechnungsabschluss derselben für 1870 wird am Ende des Monats Mai d. J.  
 erfolgen.  
 Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.  
 Karlsruhe, den 6. Januar 1871.  
**H. Knauff jun.**, Langestraße 57,  
 Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

**Zum Besten der Verwundeten.**  
**Kleines Kindertheater**  
 im größern Saale der höhern Töcherschule.  
 Sonntag den 8. Januar 1871, Nachmittags 3-5 Uhr:

**Die Preisbewerbung.**  
 Kleines Schauspiel in 4 Aufzügen, nach einer englischen Erzählung von einigen Schülerinnen  
 bearbeitet.  
 Zum Schluß: Lebendes Bild:  
**Germania**  
 inmitten der deutschen Staaten.  
 Samstag Nachmittag 1/2 3 Uhr Vorstellung für Kinder, Eintrittspreis für ein Kind 12 kr.  
 Sonntag Vorstellung für Erwachsene, Eintrittspreis zu dem edlen Zweck nach Belieben.  
 Die Sonntags-Vorstellung ist nur für Erwachsene, ohne daß deswegen ein Kind in Be-  
 gleitung seiner Mutter ausgeschlossen ist.

**Liederhalle.**

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.  
**Arbeiterbildungsverein.**  
 2.1. Sonntag den 8. d. M., Abends 4 Uhr,  
**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1) Rechenschaftsbericht pro 1870.  
 2) Berathung und Genehmigung der Sta-  
 tuten.  
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
 Der Vorstand.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Geburten:**  
 4. Jan. Karl Wilhelm, Vater Carl Nagel, Lithograph.  
 5. " Emilie Friederike, Vater Johann Ludwig  
 Weinger, Feldwebel.  
 5. " Luise Hedwig Frieda, Vater Georg Nibling,  
 Schuhmacher.  
**Todesfälle:**  
 6. Jan. Luise, alt 8 Monate 19 Tage, Vater Schneider  
 Wolfmüller.  
 6. " Adolph, alt 4 Jahre 4 Monate 22 Tage,  
 Vater Schuhmacher Kraut.  
 6. " Laura Gotz, alt 59 Jahre, Wittwe des Re-  
 gistrators Gotz.

**Antliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. Dezember v. J. allergnädigst bewogen gefunden den nachbenannten Allerhöchsten Orden vom St. Hubert zu verleihen und zwar: dem groß. Oberamtmann Klab in Kork, zur Zeit Unterpräsident in Straßburg, und dem groß. Oberamtmann Schindler in Breisach das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern am Ring; dem Bürgermeister Walter in Dorf Kehl, und dem Schlossermeister Enders von da das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern am Ring.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Verdienstmedaillen zu verleihen und zwar: unter dem 28. Dezember v. J. dem früheren Gendarmenwachmeister und nunmehrigen Amtsgerichtsdiener Kasimir Harder in Breisach die kleine goldene, und dem Dammmesser Maurer in Kehl die silberne; ferner unter dem 31. Dezember v. J. dem Gendarmenwachmeister 1. Klasse Valentin Reich vom III. Distrikt die kleine goldene, den Gendarmenwachmeister 1. Klasse Joseph Koser vom II. Distrikt und Johann Friedrich Zimmer vom I. Distrikt, sowie dem Gendarmen 1. Klasse Jakob Schaal vom III. Distrikt die silberne Verdienstmedaillen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. Dezember v. J. allergnädigst bewogen gefunden dem groß. Ministerialrath Nicolai die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Goshutzkreuz zweiter Klasse des Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. Dezember v. J. allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ordensdekorationen zu ertheilen, und zwar: dem groß. Oberbaurath Gerwig bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus für das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens; dem groß. Bauinspektor A. v. Württemberg in Weßling für das Ritterkreuz 1. Klasse desselben Ordens; dem groß. Oberbaurath Stimm bei der Direktion der Verkehrsanstalten für das Ritterkreuz 1. Klasse des Königl. Ordens der Württembergischen Krone.

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 15. v. M. wird Secondelieutenant Ferdinand Müller von der 2. Ersatz-Abtheilung als Führer der 3. Fußparks-Kolonne kommandirt.

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 17. v. M. wird der Flügeladjutant Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs, Hauptmann Ludwig Deimling, zum Major ernannt und dem Secondelieutenant Otto Schellenberg im Feld-Artillerie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeekorps ertheilt.

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 19. v. M. werden die Vizeseidwebel Eugen Weitin und Karl Wader zu Secondelieutenants der Reserve im 6. Landwehr-Bataillon ernannt.

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 24. v. M. wird dem Flügeladjutanten Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs dem Major von Vogel, und dem Rittmeister Reichherrn von Göler die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß ertheilt, das ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehene Eisenkreuz 2. Klasse annehmen und tragen zu dürfen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 16. v. M. wird dem Kriegsminister, Generalleutnant und Generaladjutanten Gustav Friedrich von Beyer das Kommandeurkreuz des militärischen Karls-Friedrichs-Verdienst-Ordens mit Stern verliehen; der Secondelieutenant Arthur von Wäncker vom 6. Landwehr-Bataillon in das 6. Infanterie-Regiment, der Secondelieutenant Eduard Freiberger von Rüb in der Gesch.-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments in das (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen versetzt, Secondelieutenant Rudolf Spangenberg im 3. Infanterie-Regiment, derzeit im 3. Infanterie-Ersatzbataillon, zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment kommandirt; werden die Portepeefähnliche Kar. Schmitt und Konstantin von Cancrin im Besatzungs-Regiment, Gesterer in das 5. Infanterie-Regiment und Lepterer in das 4. Infanterie-Regiment

Prinz Wilhelm und Portepreführer Otto von Reck im 3. Infanterie-Ersatzbataillon ent in das 3. Infanterie-Regiment versetzt und wird Hauptmann Ferdinand Reichert von Adler im Feld-Artillerie-Regiment zum Portepeefähnlich ernannt.

(Schluß folgt.)

**Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.**

Nr. 1 vom 5. Januar 1871.  
Inhalt.  
Bekanntmachung des Staatsministeriums: Den Eintritt des Großherzogthums Baden in den Rhein-Bund betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 8. Januar. I. Quart. 5. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.**

Im Verlage der W. Gasper'schen Hofbuchdruckerei (A. Horchler) ist erschienen und daselbst zu beziehen:

**Trauerrede**

für die am 18. Dezember 1870 in der Schlacht bei Reims gefallenen bad. Offiziere: **Böttlin, von Degensfeld, Gockel, von Noël, von Röder und Sachs,** gehalten am 30. Dezember 1870 von Hofprediger **R. W. Doll.**  
Der Reinertrag ist für den Unterstützungsverein bestimmt.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Fahrplan**

der **Groß. Badischen Eisenbahnen,** sowie der anschließenden Bahnen **Süd-West-Deutschlands, des Elsaßes und der Schweiz.**

Mit den **Post- und Dampfboot-Verbindungen.** Winterdienst 1870/71.  
(III. Ausgabe vom 1. Januar 1871.)  
Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.  
Taschenformat.  
In Umschlag geheftet.  
Preis 6 kr.

**Inhalts-Verzeichniß.**

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.  
Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr, betreffend:  
Retourbillete.  
Direkte Billete.  
Rundreisebillete.  
Gepäckbeförderung.  
Abonnementskarten.  
Beförderung von Schülern.  
Unterbrechung der Fahrt.  
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.  
Main-Neckar-Eisenbahn.  
Frankfurt-Offenbach.  
Main-Weßer-Eisenbahn.  
Main-Rhein-Eisenbahn.

Taunus-(Soden)- und Nassauische Eisenbahn.  
Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.  
Frankfurt-Homburg.  
Frankfurt-Hanau-(Vepra)-Aschaffenburg.  
Darmstadt-Gernsheim-Rosengarten-(Worms).  
Frankfurt-Soden.  
Königl. Württembergische Eisenbahnen.  
Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.  
Öst-Schweizerische Eisenbahnen.  
West-Schweizerische Eisenbahnen.  
Verbindungen: I. Dampfboote.  
II. Eilwagen, Postomnibus und Carriolposten.

Ferner erschien:  
**Miniatur-Fahrplan** für die Station Karlsruhe, Preis 2 kr.  
**Personen-Tarif** der Station Karlsruhe, Preis 3 kr.

Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.  
Dienstag den 10. Jan. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. **Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

**Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.**

5. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
11. Morg.	- 8	27" 10"	Nordwest	trüb
12. Mitt.	- 6	27" 10"	"	"
6. Abds.	- 7 1/2	27" 10"	"	"
6. Jan.				
6. Morg.	- 11	27" 8"	Südwest	trüb
12. Mitt.	+ 1	27" 8,5"	"	"
6. Abds.	- 0	27" 8,5"	"	"

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Table with columns: Datum, Abgang, Zugang (Verwundete, Kranke), Hauptbestand (Verwundete, Kranke, In Summa). Row for 6 Januar shows 21 wounded and 7 sick entering, and 29 wounded and 426 sick in total.

XXXII. Verzeichniß der in den Lazarethen Karlsruhe's sich befindenden verwundeten und Kranken Offiziere und Soldaten.

- Binzentinshaus. 1. bad. Grenadierregiment: Wittner, Michael, Sold., Sandhofen, Mannheim. 2. bad. Grenadierregiment: Zimmermann, Georg, Sold., Dautenzell, Mosbach. 3. bad. Infanterieregiment: Stern, Job. Adam, Sold., Leopoldshafen, Karlsruhe. 4. bad. Infanterieregiment: Schmidt, Anton, Sold., Singheim, Baden. 5. bad. Infanterieregiment: Schaaf, Blasius, Sold., Winterdorf, Nastatt. 6. bad. Infanterieregiment: Jöggerst, Michael, Sold., Weiber, Offenburg. 2. bad. Dragonerregiment: Kaiser, Eduard, Dragoner, Gdrwihl, Waldshut. 30. preuß. Infanterieregiment: Mauter, Peter, Sold., Franklauren, SaarLouis. Dialonissenhaus. 1. bad. Grenadierregiment: Dürr, Wilh., Sold., Eggenstein, Karlsruhe. 2. bad. Grenadierregiment: Grein, Jfider, Sold., Mondfeld, Wertheim. 3. bad. Infanterieregiment: Häge, Jakob, Sold., Eppingen. 4. bad. Infanterieregiment: Weindel, Emanuel, Sold., Forst, Bruchsal. 6. bad. Infanterieregiment: Schwarz, August, Sold., Lembach, Ponnorf. Museungarten-Lazareth. 1. bad. Leib-Grenadierregiment: Hofmann, Rudolf, Sec.-Lieut., Karlsruhe. Friedrichs-Baracken-Lazareth Nr. 1. 1. bad. Leib-Grenadierregiment: Hummel, Engelbert, Sold., Schönwald, Triberg. 2. bad. Grenadierregiment: Arelspurger, Franz, Sold., Bruchsal. 3. bad. Infanterieregiment: Baumann, Benjamin, Sold., Destringen, Bruchsal. 4. bad. Infanterieregiment: Birkhart, Adam, Sold., Kuppenheim, Nastatt. 6. bad. Infanterieregiment: Honfel, Kilian, Sold., Reichenau, Konstanz.

- 3. bad. schwere Batterie: Wolf, Emil, Kanonier, Weierheim, Karlsruhe. 3. pr. Munitionskolonne: Gull, Julius, Sold., Wildenbrunn, Bahr. 25. pr. Infanterieregiment: Garthäuser, Gustav, Sold., Baumstett, Blaneberg. 36. pr. Infanterieregiment: Koch, Karl, Sold., Biersleben, Erfurt. Garnisons-Lazareth. 1. bad. Grenadierregiment: Langenbach, Heinrich, Sold., Oernsbach. 2. bad. Grenadierregiment: Gerner, Heinrich, Sold., Leibenstadt, Aelsheim. 3. bad. Infanterieregiment: Haß, Martin, Sergeant, Bischof, Nastatt. 4. bad. Infanterieregiment: Köstlin, Jakob, Sold., Weisweil, Kenzingen. 5. bad. Infanterieregiment: Bedecker, Jakob, Gefr., Briederbach, Waldkirch. 6. bad. Infanterieregiment: Horn, Johann, Sold., Leiberdingen, Melsbrich. 1. bad. Landwehr-Bataillon: Glasstatter, Karl, Sold., Kreisheim, Oernsbach. 2. bad. Dragonerregiment: Raub, Ludwig, Dragoner, Eisingen, Forzheim. 3. bad. Feld-Artillerieregiment: Daub, Aug., Kanonier, Wadenheim, Baden. 4. bad. Infanterieregiment: Schreier, Franz, Kammer, Obersalz. Preuß. Reserve-Garde-Jäger: Schmalz, Karl, Sold., Barlewin, Neustadt. Preuß. Reserve-Jäger: Niemann, Friedr., Sold., Hilerleben, Neu Haldensleben. 2. bad. Landw.-Bat.: Schred, Geinr., Soldat, Dapmersheim, Mosbach. Privatverpflegung. Bei Herrn Gemeinderath Morstadt (Stephanienstraße Nr. 72): 4. bad. Inf.-Reg.: Bei Frau v. Leutrum (Amalienstraße Nr. 83): 2. bad. Dragoner-Reg.: Bei Herrn Lechleitner (Innerer Birkel Nr. 13): 1. bad. Gren.-Reg.: Karlsruhe, den 2. Januar 1871. Internationales Central-Nachweis-Bureau.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für das vorläufig auf den 14. d. M. festgesetzte 2. Konzert.

Fremde.

- In hiesigen Gasthöfen. Dormstädter Hof. Landheimer, Kfm. v. Buchen. Deutscher Hof. Blank m. Frau v. Achern. Englischer Hof. Heilner, Kfm. v. Stuttgart. Goldenes Schiff. Opplein, Kfm. v. Gießen. Herberge zur Heimath. Schabler, Buchhändler v. Stuttgart. Hotel Große. Wohlgenuth, Kfm. v. Frankfurt. Hotel Stöffleth. Drenthimer, Fabr. v. Melsfeld. Herberge zur Heimath. Schabler, Buchhändler v. Stuttgart. Hotel Große. Wohlgenuth, Kfm. v. Frankfurt. Hotel Stöffleth. Drenthimer, Fabr. v. Melsfeld. Herberge zur Heimath. Schabler, Buchhändler v. Stuttgart.

Gottesdienst. - 8. Januar 1871.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Herbig. Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpf. Specht von Durlach. Kleine Kirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr statt.) Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll. Dialonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kilmann. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Epitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel. Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer. English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. - Rev. D. Hechler.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.